Anleitung zur Nutzung des Stud.IP-Plugins „OpenCast“ für Vorlesungsaufzeichnungen:

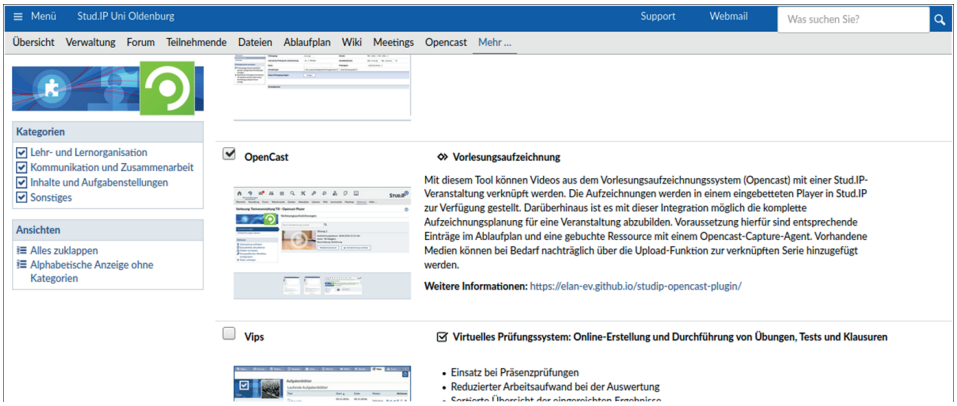
Voraussetzung zur Nutzung

• Ihre Lehrveranstaltung ist als „Veranstaltung“ in Stud.IP vorhanden
• mit der Veranstaltung ist eine offizielle Raumbuchung über das Raumbüro verknüpft
• der Raum ist einer der folgenden - mit der Aufzeichnungsanlage ausgestatteten - Räume

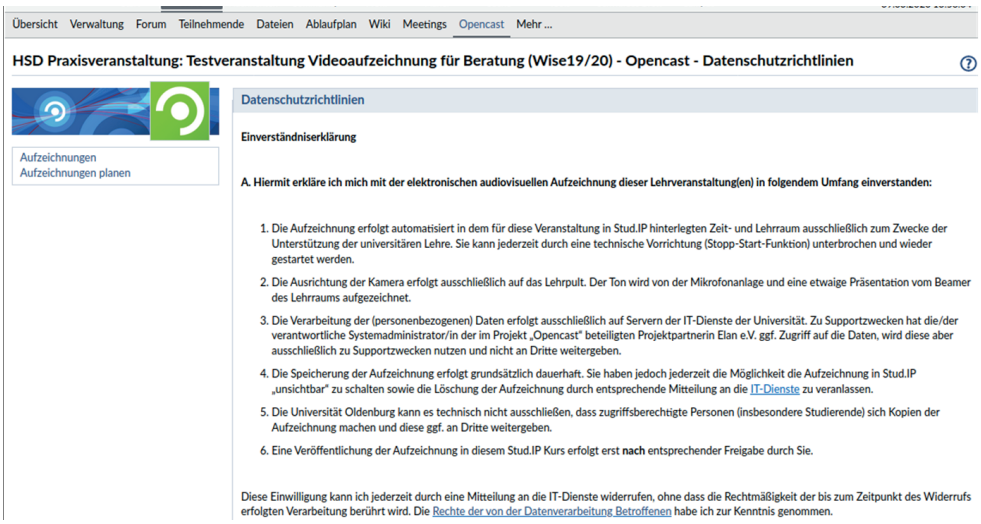
A07 0-030 (Hörsaal G)
A11 1-101 (Hörsaal B)
A14 1-101 (Hörsaal 1)
A14 1-102 (Hörsaal 2) A01 0-006
A01 0-008
W02 1-148
W03 1-156
A04 2-221

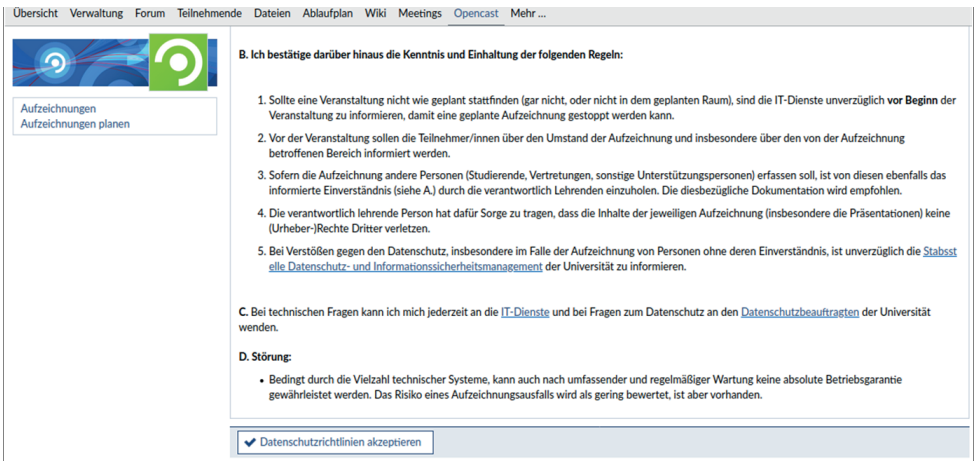
Die Software in Stud.IP

Schritt 1: Aktivieren Sie das OpenCast Plugin unter dem Reiter „Mehr“.



Schritt 2: Sie müssen zunächst einmal eine Datenschutzerklärung bestätigen.

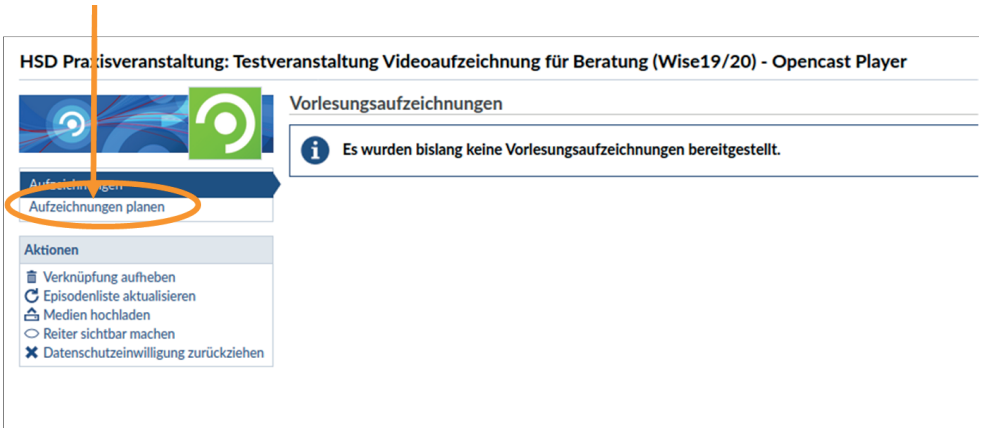




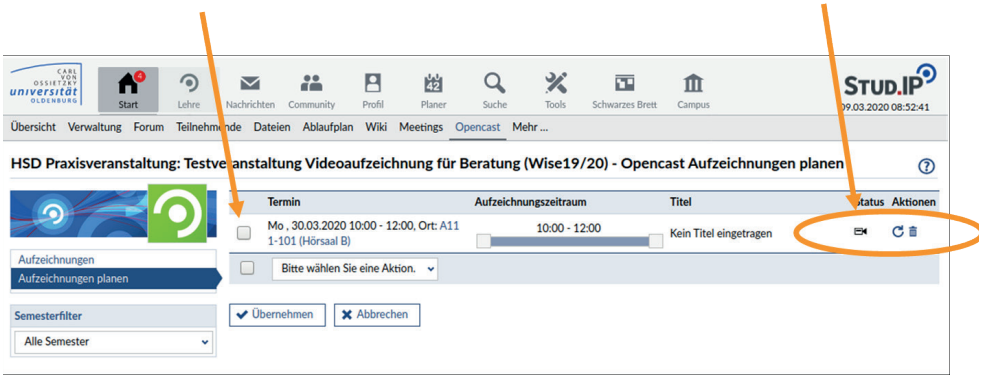
Schritt 3: Bevor Sie die eigentlichen Aufzeichnungstermine einrichten können, müssen Sie eine „Neue Series" anlegen.

Schritt 4: Aufzeichnungen planen

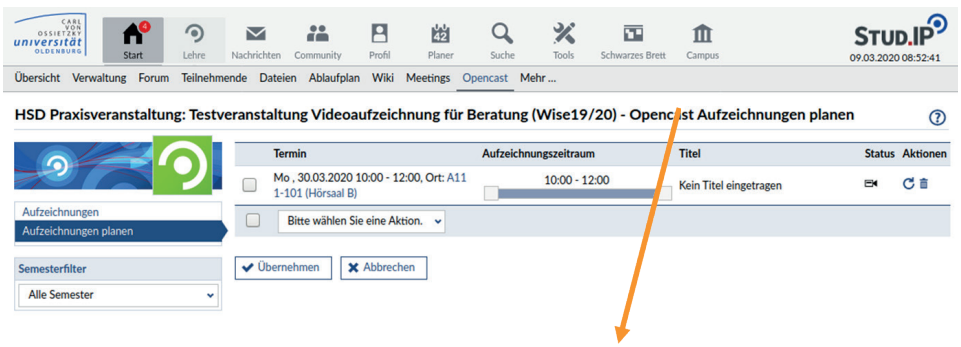
a) Auf „Aufzeichnungen planen“ klicken



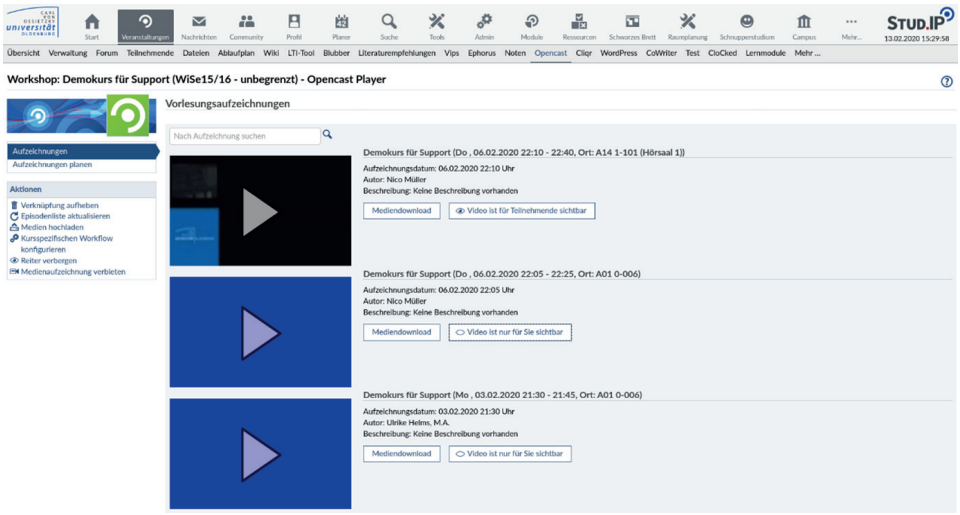
b) Über die Checkboxen oder rechts über das Kamerasymbol die gewünschten Termine für die Aufzeichnung auswählen.



c) Innerhalb des Veranstaltungszeitraums (hier: 10-12 Uhr) können Sie einen Abschnitt auswählen, der aufgezeichnet werden soll, z.B. 10.15 – 11.45 Uhr. Mit dem Schieberegler können in 5-Minuten-Schritten das Zeitintervall eingestellt werden.



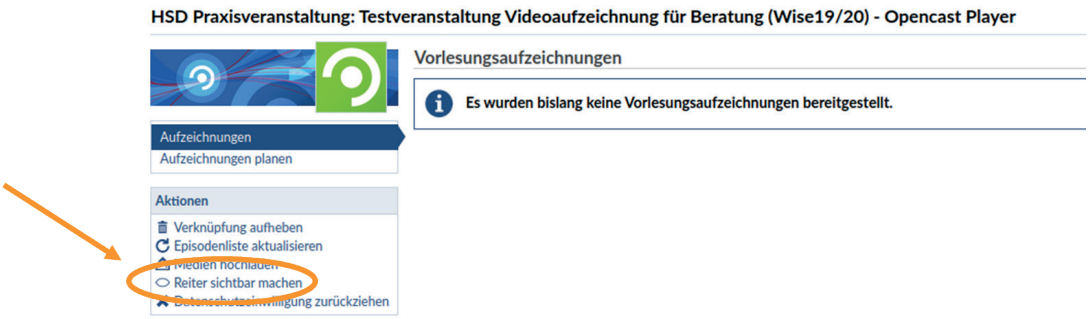
Schritt 5: Nachdem Sie Ihre Veranstaltung beendet haben, finden Sie nach dem Rendervorgang Ihre Aufzeichnung unter dem Reiter „Opencast“ in Stud.IP.



Schritt 6: Sie müssen noch die Sichtbarkeit des Videos festlegen. Sie haben drei verschiedene Optionen.

a) Unsichtbar – Video ist nur für Sie sichtbar
b) Sichtbar – Video ist für alle Teilnehmenden innerhalb der Stud.IP-Veranstaltung sichtbar
c) Freigeben – Video ist für jeden Sichtbar (Sie können den Link des Videos auch an Teilnehmende außerhalb der Stud.IP-Veranstaltung verschicken.

Schritt 7: Damit die Teilnehmenden Ihres Seminares die Aufzeichnungen, bzw. den Reiter „Opencast“ sehen können, müssen Sie in der linken Navigation den „Reiter sichtbar machen.“

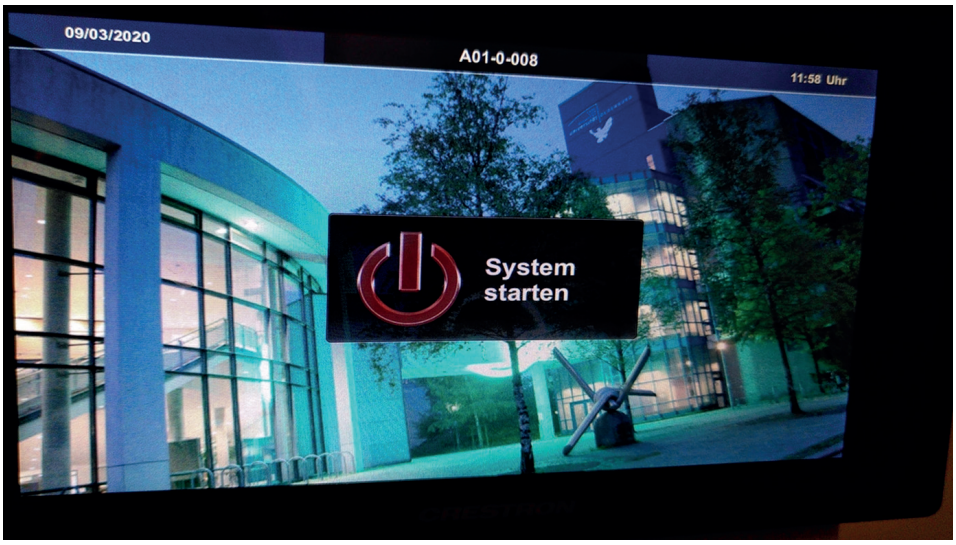


Die Technik im Veranstaltungsraum

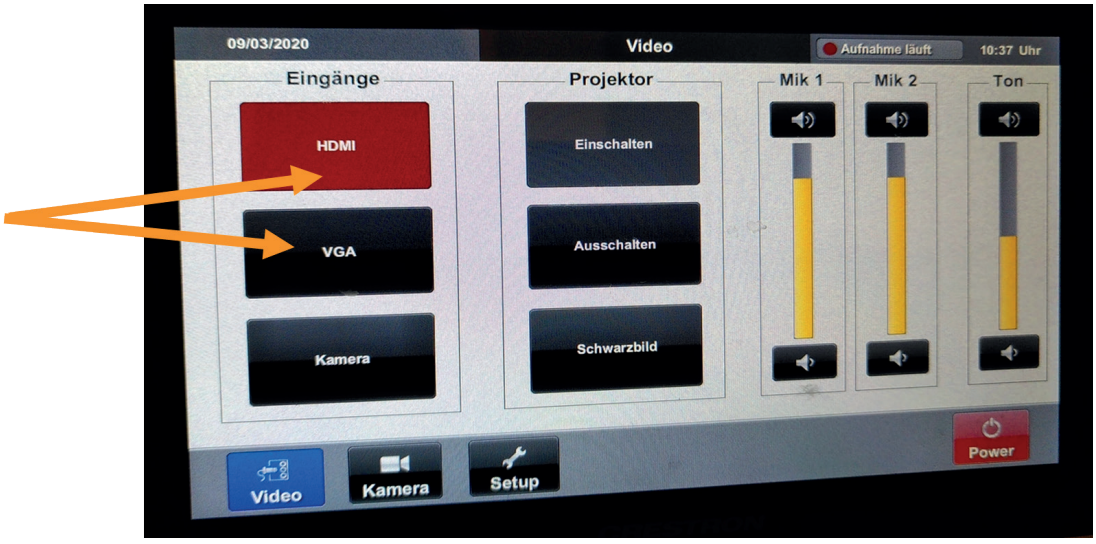
Das Panel neben der Tür / vor dem Raum.
Veranstaltungsräume, die mit einer Aufzeichnungstechnik ausgestattet sind kennzeichnen dies durch ein Kamerasymbol auf dem Panel. Das rote Symbol am Termin bedeutet, dass die Kamera läuft.

Während der Aufnahme leuchtet im Aufzeichnungsraum eine rote Lampe. Somit wissen Sie jederzeit, ob die Aufzeichnungseinheit aktiv ist.

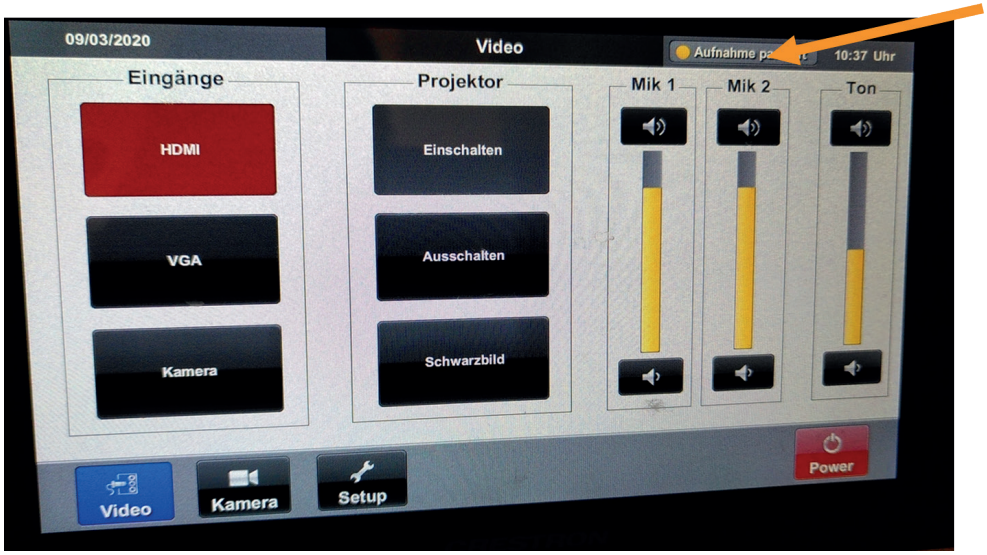
Das Panel im Raum zur Steuerung: System starten …



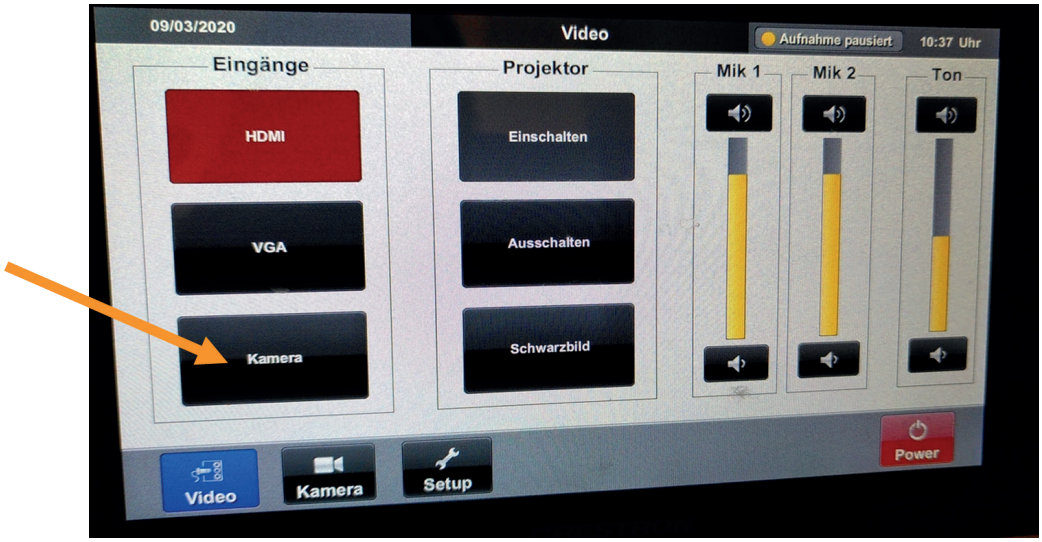
Nach dem Starten und Auswählen des HDMI- oder VGA-Eingangs läuft auch automatisch die Aufnahme, wenn die Aufzeichnung zuvor in Stud.IP aktiviert wurde. Berühren Sie dafür den entsprechenden Button (HDMI/VGA).



Ein blinkender Button oben rechts zeigt an, dass die Aufnahme läuft.
Durch die Berührung dieses Buttons lässt sich die Aufnahme jederzeit pausieren – und auch wieder starten.



Wählen Sie den Button „Kamera“, können Sie auf dem Beamerbild - im Seminarraum - den Bildausschnitt der Kamera sehen. Sie sehen damit genau welcher Bereich aufgezeichnet wird.



Über den Button „Ton“ können Sie die Lautstärke im Raum anpassen. Das obere Symbol stellt den Ton lauter und das untere Symbol leiser.